

[38920] Aus dem früheren Verlage der Stiller'schen Hof- u. Universitätsbuchhandlung in Rostock sind durch den Unterzeichneten die Gesamtvorräte nachstehender Werke mit Verlagsrecht zu verkaufen:

Merkel, Prof. Dr. Fr., in Göttingen (früher in Rostock u. Königsberg), üb. die Endigungen der sensiblen Nerven in der Haut der Wirbelthiere. Mit 15 Tafeln. 4°. 1880. 45 M.

— Untersuchungen aus dem anatom. Institut zu Rostock.

Inhalt:

1. Die tropische Wurzel des Trigemini, v. Fr. Merkel.
2. Erstes Entwicklungsstadium der Spermatozoiden, v. Fr. Merkel.
3. Entwicklung d. Säugethierniere, v. B. Riedel.
4. Das postembryonale Wachsthum der Weichtheile, v. B. Riedel.
5. Technische Notiz, v. Fr. Merkel.

Mit drei Kupfertafeln. gr. 8. 1874.

Geh. 4 M.

Simon, Prof. Dr. G., über die Operation der Blasen-Scheidenfisteln durch die blutige Naht. Mit 25 Holzschn. u. 13 Lithogr. 1862. Lex.-8°. Brosch. 6 M.

Walzberg, Th., über den Bau der Thränenwege der Hausäugethiere u. des Menschen. Mit 7 lithogr. Tafeln. 1876. 4°. Gekrönte Preisschrift. Brosch. 4 M. 50 S.

Hermann Schmidt in Rostock.

[38921] Wir beabsichtigen mit dem Buchhandel in direkte Verbindung zu treten und haben zu diesem Zwecke

Herrn Robert Hoffmann in Leipzig unsere Kommission übertragen.

Über unsere Verlagsunternehmungen werden wir Ihnen in Kürze weitere Mittheilungen zugehen lassen.

Achtungsvoll

Berlin, Gollnowstr. 11a,
den 1. August 1885.

Wendel & Völker's Verlag.

Verkaufsanträge.

[38922] Eine alte, sehr angesehene Sortimentsbuch- und Kunsthandlung in einer größeren Stadt der Ost-Provinzen ist mit einer Anzahlung von 18—20,000 Mk. zu verkaufen. — Umsatz ca. 50,000 Mk., ohne jede Kolportage. Feine Kundschaft, darunter viele Schulanstalten, Behörden etc., bedeutende Kontinuationen, großer Lesezirkel, ansehnliches gewähltes festes Lager; Reingewinn 6—7000 Mk.

Berlin.

Elwin Staude.

[38923] In einer schön gelegenen Stadt Mitteldeutschlands von ca. 70 000 Einwohnern ist ein altes gutes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen, Leihbibliothek, Journallesezirkeln etc. zu verkaufen. Die Kundschaft ist eine sehr gute und bietet sich einem tüchtigen Sortimenten Gelegenheit zu einer guten Acquisition. Zur Übernahme sind ca. 25 000 M. erforderlich und kann solche bald, auf Wunsch auch später erfolgen. Adressen von zahlungsfähigen Reflektenten werden unter A. T. 26680. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38924] Ein lebhaftes Sortimentsgeschäft, verbunden mit großem Antiquariat, Verlag etc., ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Antiquariat ist das einzige vom Plage und äußerst rentabel. Die Acquisition würde event. zwei Herren (Sortimenter und Antiquar) zu empfehlen sein. Unter passenden Bedingungen kann auch das Sortimentsgeschäft apart abgegeben werden.

Ernstgemeinte Anfragen werden unter M. H. 26679. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[38925] Zu verkaufen ist eine kleine ausdehnungsfähige Buchhandlung in einer Garnisonstadt Sachsens mit Amtsgericht, Seminar und Progymnasium. Preis 2500 Mark, Lagerwert ca. 1500 Mark. Offerten unter C. R. # 25092. befördert die Exped. d. Bl.

[38926] Mehrere neuere gute belletristische Verlagswerke sind wegen Aufgabe dieser Verlagsrichtung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unter K. K. # 26086. befördert die Exped. d. Bl.

Teilhabergesuche.

[38927] Teilhabergesuch für eine Buchdruckerei, zumal für einen Verlagsbuchhändler. — Für eine praktisch eingerichtete Buchdruckerei einer Universitätsstadt, die mit Arbeiten hinreichend versehen, der Erweiterung fähig ist, wird ein Teilhaber gesucht mit einer disponiblen Summe von 15 bis 18 000 M. Nähere Auskunft erteilt

J. Friede, Verlagsbuchhändler
in Halle a/Saale.

Fertige Bücher.

[38928] Aus dem Verlage des Herrn Fr. Duncker hier übernahm ich die Gesamtvorräte von:

Vögele der Maggid.

Eine Geschichte

aus d. Leben e. kl. jüd. Gemeinde
von A. Bernstein.

4. Aufl. 1885. Elegant broschiert.

4 M. ord., 1 M. 50 S. bar. 5 Exemplare für 6 M. 50 S. 10 Exemplare für 12 M. Elegant in Ganzleinen, von Hübel & Denck gebunden, à 60 S. mehr.

Leipzig.

H. Barsdorf.

[38929] **Sensationelle Enthüllungen aus London**

nach Berichten der

„Pall Mall Gazette“.

Vollständige Ausgabe, übersetzt

von

Prof. Friedrich Dorneck.

In 3 Tagen wurden 8 Tausend Exemplare abgesetzt!

1 M. ord. m. 40% u. 11/10, 28/25, 60/50.

100 Explr. m. 50%. Nur bar.

Hamburg.

L. Günther's Verlag.

J. P. Bachem in Köln.

[38930]

*

Bachem's

Roman-Sammlung.

(Zwei-Mark-Bände.)

Band 5.

*

Der überraschend günstige Erfolg, dessen sich die vier ersten Bände der Sammlung zu erfreuen hatten, schließt schon die fast vollständige Verwirklichung meiner Absicht ein, durch sorgfältige Auswahl geist- und herzanregender Stoffe bei fesselnder Gestaltung und mustergiltiger Vollendung der Form, meiner „Roman-Sammlung“ (Zwei-Mark-Bände) neue Kreise des Publikums zu erobern, in welche die I. Serie meiner „Novellen-Sammlung“ (Ein-Mark-Bände) nicht gedrungen ist.

Die gewählte, aparte Ausstattung und die im Vergleich zum Gebotenen fast unerreichte Billigkeit haben das Ihrige dazu beigetragen, die dankenswerten Bemühungen der Herren Sortimenten mit Erfolg zu krönen.

Band 5 liegt zur Versendung bereit. Er enthält:

*

Die Here von Scharrode.

Roman

von Hermann Hirschfeld.

*

Prinzessin Irrlicht.

Roman

von M. von Pelzeln.

*

In dem ersten Roman erzählt Hermann Hirschfeld spannend aus Hamburgs Vergangenheit zur Zeit des ersten Napoleon, während M. von Pelzeln eine Herzensgeschichte aus der höhern Gesellschaft mit merkwürdigem Vorwurf behandelt.

*

Diesen 5. Band expediere ich (2 M. ord., bar 1 M. 45 S.) in der Höhe der aufgegebenen Kontinuation. Rückständige Kontinuationsangaben erbitte ich mir daher umgehend.

Ich mache noch darauf aufmerksam, daß auch dieser Band wie seine Vorgänger inhaltlich und äußerlich ein durchaus

selbständiges Ganzes

bildet. Die Zugehörigkeit zur „Roman-Sammlung“ deutet nur die auf der Rückenpressung zurücktretend angebrachte Biffer 5 an. Ich habe diese Einrichtung getroffen, um dem vielfach ausgedrückten Wunsche, den

Einzelverkauf

von der Hand im Laden leichter zu machen, entgegenzukommen.

*

Neue rote Prospekte mit Titelbild (4 S. 16°.) offeriere ich gratis in beliebiger Anzahl, auch mit Firma. Sie haben sich als ein sehr wirksames Vertriebsmittel erwiesen.

Ebenso stehen Farbendruck-Plakate ferner gratis zu Diensten.

Ich bitte zu verlangen.

Köln, 1. August 1885.

J. P. Bachem.